

Dicke Luft – nein danke!

Richtig lüften. Oma hatte früher im Winter den Polster im Fenster liegen. Denn durch die Ritzen hat es ganz schön gezogen. Dieses Problem sind wir heute los. Unsere modernen Fenster schließen gut. Zu gut sogar. Denn jetzt kämpfen wir mit verbrauchter Luft in Wohnungen und Häusern.

Besonders nach Fenstertausch und Fassadendämmung sind unsere Räume luftdicht abgeschlossen. Das ist nicht gesund. Fachleute warnen davor, dass Schadstoffe in der Luft zu Kopfschmerzen, schlechtem Schlaf, allergischen Reaktionen und einem geschädigten Immunsystem führen.

WAS IST SCHLECHTE LUFT?

Durch Atmen, Kochen, Putzen und Wäschetrocknen entstehen Geruchs- und Schadstoffe. Raumluftbelasteter sind außerdem Beschichtungen, Öle, Linoleum, Kork, Duftlampen, Raumsprays oder Gel-

senstecker. Wenn man weiß, dass ein Mensch pro Stunde bis zu 75 m³ Luft braucht, kann man sich vorstellen, wie wichtig optimaler Luftaustausch für die Gesundheit ist.

STÜNDLICH LÜFTEN Ein Beispiel: in einem Raum mit 60 m³ Volumen sollten stündlich 20-30 m³ Luft ausgetauscht werden. Am besten macht man die Fenster stündlich für kurze Zeit komplett auf und lüftet gründlich durch. Wer das – vor allem im Winter – nicht möchte, für den ist kontrollierte Wohnraumlüftung (KWL) eine Option. Moderne Geräte lüf-

ten Räume optimal und verringern Schimmelpilzgefahr. Spezielle Filter können die Staub- und Pollenbelastung senken. Auch Feuchterückgewinnung und Verwendung vorgewärmter Luft ist möglich. Info zum Thema im Netz: www.frischluftechnik.de oder www.derluftshop.de. Aber auch jeder Spezialist für Haus technik und Installation kann Ihnen weiterhelfen. *gh*



GF Elisabeth Rauscher: Bei Team Rauscher Immobilien wird Kundenberatung groß geschrieben. Haben Sie eine Frage zum Thema Immobilien? Rufen Sie uns an.

Team Rauscher Immobilien
Petersbrunnstr. 15
5020 Salzburg
Tel.: 0662 / 88 02 04
Fax: 88 02 04-04

immobilien@team-rauscher.at
www.team-rauscher.at
Öffnungszeiten:
MO-FR 8:00 bis 17:00 Uhr
Sa 9:00 bis 13:00 Uhr